

Ausgabe 13

10. Heimspieltag

Saison 2012/13

RSV inteam



*** 09.03.2013 ***

Sporthalle

Berufsschulzentrum Radeberg

Radeberger SV vs. HSG Freital/Wilsdruff

Frauen Verbandsliga - 16.00 Uhr

Radeberger SV vs. HSV Dresden II

Männer Verbandsliga - 18.00 Uhr

Radeberger SV III vs. SG Motor Cunewalde III - WLLMä - 14.00 Uhr

10.03.13 Radeberger SV II vs. SG Strahwalde - 11.00 Uhr

Heinrichsthaler

Autohaus
FRANKE

wüstenrot

HOTELSPORTWELT
RADEBERG



Ostsachsenliga - weibl. Jugend B

Radeberger SV - OSC Löbau

Am heutigen Sonnabend steht für unsere weibliche B-Jugend das Spiel gegen die Mannschaft des OSC Löbau an. Wegen bereits vier verschenkter Spielgewinne in der Hinrunde – unter anderem auch wegen personeller Probleme im Hinspiel in Löbau – finden sich unsere Mädchen derzeit nur auf Platz 5 der Tabelle mit 16 Punkten wieder. Nur drei Punkte und 2 Plätze dahinter rangieren sich derzeit die heutigen Gäste ein, die sich seit dem letzten Jahr erkennbar spielerisch weiter entwickelt haben. So kann es heute für unsere Mannschaft zu Hause keine andere Devise als einen Sieg geben, um ein wenig Abstand zwischen uns und die unteren Tabellenränge zu legen. Leider sieht es personell wieder mal etwas knapp aus, denn die üblichen Verstärkungen aus der Oberliga-C-Jugend sind leider schulisch gebunden, sodass mit anderen Spielerinnen aufgefüllt werden muss – und diese ihre Chance hoffentlich auch nutzen werden. So heißt es auch heute, mit einer mannschaftlich geschlossenen und kampfstarken Leistung alles dafür zu tun, diese zwei wichtigen Punkte in Radeberg zu behalten. Dass unser Team das kann und vor allem zu Hause immer wieder zu wirklich guten Leistungen findet, haben die Spielerinnen in der Partie am vergangenen Wochenende in Rietschen einmal mehr bewiesen. Da müsste auch dem Trainergespann nicht bange sein und bei der Mannschaft die Motivation für die nächsten Spiele wieder steigen - also : Auf Sieg !

Ostsachsenliga wJB		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	SC Hoyerswerda	13	13	0	0	26 : 0	371 : 162	209
2	HVH Kamenz	14	12	0	2	24 : 4	284 : 157	127
3	VfB Bischofswerda	13	8	0	5	16 : 10	303 : 218	85
4	OSV Zittau	13	8	0	5	16 : 10	318 : 269	49
5	Radeberger SV	14	8	0	6	16 : 12	304 : 244	60
6	SSV Stahl Rietschen	12	6	1	5	13 : 11	175 : 184	-9
7	OSC Löbau	14	6	1	7	13 : 15	185 : 222	-37
8	TBSV Neugersdorf	14	2	1	11	5 : 23	172 : 306	-134
9	HV SW Sohland	13	1	1	11	3 : 23	109 : 220	-111
10	HSV 1923 Pulsnitz	12	0	0	12	0 : 24	120 : 359	-239



14.04.13 -11.00 Uhr Radeberger SV II vs. HV SW Sohland/Spree

Nächster Heimspieltag:

13. April 2013 - BSV Radeberg

14.00 Uhr Westlausitzliga Männer
Radeberger SV III vs. SV Steina 1885

16.00 Uhr Verbandsliga Frauen
Radeberger SV vs. HSV Weinböhl

18.00 Uhr Verbandsliga Männer
Radeberger SV vs. HSV Weinböhl

Impressum

Für den Inhalt ist die Handballabteilung des Radeberger Sportvereins zuständig.
Hinweise, Vorschläge und Kritiken senden Sie bitte an
marketing@radebergersv-handball.de
Autoren: S. Hartmann, T. Heinze,
F. Herzog, F. Brüning, U. Kröher
Fotos: Falk Lösche, Silvio Maluschke
Design: Petra Schwarz-Görtler
Druck: SKH Arnsdorf

Radeberger SV III - SG Motor Cunewalde III



Vor dem heutigen Spiel unserer Verbandsligateams empfängt die 3. Männermannschaft bereits um 14 Uhr die 3. Mannschaft aus Cunewalde.

Nachdem das Hinspiel am Ende doch recht sicher gewonnen werden konnte, stehen natürlich auch zuhause gegen die Gebirgler 2 Punkte auf der Wunschliste. Ein-

fach wird dieses Vorhaben jedoch nicht, wie ein Blick auf die Tabelle zeigt: Dort rangieren die Gäste mit einem Spiel weniger und gleicher Punktzahl hinter uns auf dem 3. Tabellenplatz. Eine weitgehend junge und entsprechend schnell nach vorn spielende Mannschaft gilt es mit den entsprechenden Mitteln in ihren Möglichkeiten einzuengen und selbst eine konzentrierte Leistung über 60 Minuten aufs Parkett zu bringen. Leider klappte das im letzte Punktspiel gegen Königsbrück nicht, wo ein 5-Tore-Vorsprung nach 50 min. noch verschenkt wurde, und soll natürlich diesmal wieder besser gemacht werden. Allerdings hat auch Cunewalde im letzten Spiel gegen Oberlichtenau 2. zuhause einen Punkt abgeben müssen und konnte seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden. So wird auch das zur Verfügung stehende Personal auf unserer Seite und dessen Einstellung entscheidend für den Spielausgang sein, und wir können uns wieder auf eine sicher spannende und wie immer umkämpfte Partie freuen. Das wesentliche Augenmerk sollte dabei auf eine konsequente und disziplinierte Abwehrarbeit und das Verhindern des schnellen Gegenstoßspieles gelegt werden.

Bei einer konsequenten Chancenverwertung - und vielleicht etwas Unterstützung von den Rängen - sollte das Vorhaben eines Heimsieges dann auch realistisch sein.

Westlausitzliga Männer		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	LHV Hoyerswerda III	8	6	1	1	13 : 3	206 : 158	48
2	Radeberger SV III	8	6	0	2	12 : 4	223 : 193	30
3	SG Motor Cunewalde III	9	5	2	2	12 : 6	285 : 261	24
4	SV Lok Königsbrück	9	5	0	4	10 : 8	220 : 224	-4
5	SV Steina 1885	9	2	1	6	5 : 13	234 : 244	-10
6	HV Schw.-W. Sohland II	8	2	0	6	4 : 12	158 : 233	-75
7	SG Oberlichtenau II	9	1	2	6	4 : 14	201 : 214	-13



Männer - Verbandsliga

Radeberger SV - HSV Dresden II



vlnr: Daniel Tillich (4), Thomas Winter (1),
Dominik Weller (8)

Es zieht sich wie ein roter Faden durch die dritte Verbandsligasaison unserer ersten Mannschaft. Starke Spielabschnitte folgen zu oft ideenlose Angriffe und in der Abwehr herrscht „Chaos“ durch die fehlende Zuordnung.

So auch vergangenen Sonntag, als das wichtige Vier-Punkte-Derby gegen Oberlichtenau verloren wurde. Einer starken Anfangsphase mit sehenswerten Abschlüssen von den Außenpositionen und einer kompakt wirkenden Verteidigung folgten 15 desolate Spielminuten, wodurch das Spiel vorzeitig entschieden wurde. Das Potenzial, eine abgeklärte, spielerisch und kämpferisch überzeugende Leistung über die gesamte Spielzeit abzuliefern, besitzt die Mannschaft von Trainer Dieter Czekaí zweifelsohne.

Dies müssen die Spieler nun auch endlich wieder auf dem Parkett abliefern, denn für den Klasseerhalt brauchen wir Punkte, Punkte, Punkte!

Dass man gegen den heutigen Gegner aus der Landeshauptstadt - der Sachsenligareserve vom HSV Dresden - trotz deren dritten Tabellenrang nicht chancenlos ist, zeigte die Mannschaft um Mathias Gnädig bereits im Hinspiel, wo nach langer Führung am Ende ein Punkt erkämpft wurde.

Genau dieser Kampf, gepaart mit ideenreichem Angriffsspiel gilt es erneut abzurufen, um dem treuen Publikum zu zeigen: Die Mannschaft lebt noch und kämpft mit 150 Prozent für den Klassenerhalt.



Florian Klinkert

Sponsoren



INDUSTRIEBEDARF
KÜMMELBERGER

Clas
Fliesen & Naturstein



Die Dresdner um Matthias Beck und Thomas Wolf wollen ihrerseits natürlich das Spiel gewinnen, schließlich wollen sie den Podestplatz auch am Ende der Saison belegen.

Die letzten Spiele gegen den HSV waren stets knapp und spannend. Je einem Heimsieg für beide Mannschaften stehen drei Remis zu Buche.

Um die Statistik für uns auszubessern, gilt es die Nerven in den Griff zu bekommen und das Abstiegsgepenst aus dem Kopf zu bekommen um befreit aufzuspielen und das im Training erlernte endlich wieder über den Großteil der Spielzeit abzurufen. Dann besteht auch die Chance in der kommenden Saison Verbandsliga-handball der Männer in Radeberg zu Gesicht bekommen.



David-Bastian Stein

Verbandsliga Männer Ost		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	TSV 1862 Radeburg	18	17	0	1	34 : 2	547 : 412	135
2	HSV Weinböhla	18	13	1	4	27 : 9	552 : 477	75
3	HSV Dresden II	18	10	3	5	23 : 13	503 : 494	9
4	TBSV Neugersdorf	18	8	3	7	19 : 17	497 : 500	-3
5	HSV 1923 Pulsnitz	18	8	2	8	18 : 18	532 : 525	7
6	VfL Waldheim 54	18	8	2	8	18 : 18	552 : 563	-11
7	HC Elbflorenz II.	18	8	2	8	18 : 18	531 : 543	-12
8	Radebeuler HV	18	7	2	9	16 : 20	526 : 519	7
9	ESV Dresden	18	8	0	10	16 : 20	496 : 510	-14
10	SG Oberlichtenau	18	5	1	12	11 : 25	543 : 615	-72
11	Radeberger SV	18	4	2	12	10 : 26	511 : 545	-34
12	SG Kurort Hartha	18	2	2	14	6 : 30	475 : 562	-87

Sponsoren



An diesem Wochenende ist in unseren heimischen Hallen die Frauenmannschaft des HSG Freital/Wilsdruff zu Gast.

Diese befindet sich in der Tabelle auf dem letzten Platz und ist mit 2:34 Punkten auch weit von den anderen Teams und unseren Damen abgeschlagen. Sie konnten bisher nur das Spiel gegen den HC Neustadt-Sebnitz für sich entscheiden, gegen den unsere Frauen am letzten Wochenende, trotz starkem Kampf in der zweiten Halbzeit, leider eine Niederlage einstecken mussten.

Allerdings liegt die geringe Ausbeute der heutigen Gegner ganz und gar nicht an mangelnden Fähigkeiten, sondern eher daran, dass sie meist nur mit einem geringen Kader anreisen können. Dementsprechend sollte diese Mannschaft nicht unterschätzt werden.



Louise Wende



links: Jenny Trautmann
(Spiel gg. HC Sachsen/Neustadt)

Das Hinspiel gewannen unsere Damen jedoch mit 34:23 deutlich und konnten so ihren dritten Sieg in Folge einfahren.

Die erste Halbzeit war durch eine aufmerksame Deckung und einen schnellen Angriff sehr angenehm anzusehen. So ging es sogar mit einem 11-Tore-Puffer in die Halbzeitpause.

Doch im letzten Viertel des Spiels ließ bei den Röderstädterinnen erneut die Konzentration nach und so blieben sie ganze zehn Minuten ohne Tor. Nichtsdestotrotz war es ein klarer Sieg.

Es bleibt also zu hoffen, dass unsere Damen das heutige Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen, den selben Kampfgeist, wie beim Spiel gegen den HC Neustadt Sebnitz zeigen und an diesem vorletzten Heimspieltag den ersehnten Sieg nach Hause fahren können.



Zum Schluss noch Gratulation an unsere Frauenmannschaft, die mit dem Sieg gegen den SG Klotzsche im letzten Heimspiel den Klassenerhalt vorzeitig festmachen konnte!

Vielen Dank auch an alle Fans, die sie dabei stetig unterstützen und bejubeln!



im Tor Anna Marquardt

Verbandsliga Frauen Ost		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	HC Rödertal II.	17	15	1	1	31 : 3	581 : 386	195
2	Rotation Weißenborn	18	13	1	4	27 : 9	505 : 436	69
3	SC Riesa	18	12	1	5	25 : 11	439 : 391	48
4	MSV/Sportfr.01 DD	18	10	1	7	21 : 15	494 : 439	55
5	SG Lok Wurzen	18	9	2	7	20 : 16	445 : 432	13
6	VfL Meißen	18	8	4	6	20 : 16	401 : 393	8
7	HSV Weinböhla	18	8	2	8	18 : 18	393 : 386	7
8	SG Klotzsche	18	8	1	9	17 : 19	373 : 416	-43
9	Radeberger SV	17	7	1	9	15 : 19	448 : 464	-16
10	HC Sachsen II.	18	6	1	11	13 : 23	380 : 396	-16
11	Radebeuler HV	18	2	1	15	5 : 31	362 : 457	-95
12	HSG Freital-Wilsdr.	18	1	0	17	2 : 34	286 : 511	-225

Sponsoren





Sponsorenvorstellung

**Autohaus
FRANKE**

Das Autohaus Franke GmbH & Co. KG ist sein vielen Jahren ein zuverlässiger Partner der Handballabteilung des Radeberger SV.

Das von Ivo und Robby Franke geführte Unternehmen hat in Pulsnitz und Radeberg insgesamt 3 Autohäuser. Neben der kompletten Neuwagenpalette von Volkswagen werden seit ein paar Jahren auch die Modelle von Skoda in Radeberg mit angeboten.

Somit können sich Interessenten in Radeberg auf der Straße „An der Ziegelei 9 und 11“ ein Bild von der Vielzahl an Kraftfahrzeug-Angeboten machen.

Geschäftsführer Ivo Franke ist in den Gesprächen mit der Abteilungsleitung immer an der Weiterentwicklung der RSV-Handballer interessiert.



So unterstützt er die Auswärtsfahrten der Jugend- und Erwachsenenmannschaften mit einem VW Multivan.

Diese Angebote werden rege genutzt und immer wenn die Fahrzeuge verfügbar sind und lange Auswärtsfahrten anstehen, greift die Handballabteilung auf diese Möglichkeit gern zurück.

An der Stelle möchten sich die RSV-Handballer herzlich für die Unterstützung beim Autohaus Franke bedanken und hoffen auf eine weitere gute und lange Zusammenarbeit.



Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg

An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg

Tel.: +49 (0) 35 28 48 20 0

Fax: +49 (0) 35 28 48 20 50

www.autohaus-franke.com

Umfrage beste Spielerin / bester Spieler


 Radeberger SV - Abteilung Handball
 Wahl bester Spieler / beste Spielerin Saison 2012/2013

<input type="checkbox"/> 1 Thomas Winter	<input type="checkbox"/> 1 Simone Valley
<input type="checkbox"/> 2 Florian Klöckert	<input type="checkbox"/> 2 Fenja Sauer
<input type="checkbox"/> 3 Daniel Tilsch	<input type="checkbox"/> 3 Karolin Gröbe
<input type="checkbox"/> 4 Christoph Jankusch	<input type="checkbox"/> 4 Franziska Käppler
<input type="checkbox"/> 5 Steve Hauffa	<input type="checkbox"/> 7 Sophia Dietrich
<input type="checkbox"/> 6 Sven Helnitz	<input type="checkbox"/> 8 Claudia Nauendorf
<input type="checkbox"/> 7 Sven Helnitz	<input type="checkbox"/> 9 Doreen Zerbst
<input type="checkbox"/> 8 Daniel Weller	<input type="checkbox"/> 11 Selwig Volgt
<input type="checkbox"/> 9 Toralf Schoeller	<input type="checkbox"/> 12 Louisa Wende
<input type="checkbox"/> 10 Daniel Kutzner	<input type="checkbox"/> 14 Stefanie Blumck
<input type="checkbox"/> 11 Matthias Gnadig	<input type="checkbox"/> 15 Sophia May
<input type="checkbox"/> 12 Lukas Boden	<input type="checkbox"/> 17 Friederike Brünning
<input type="checkbox"/> 13 Tom Schulz	<input type="checkbox"/> 18 Susann Bäckert
<input type="checkbox"/> 14 David Fährmann	<input type="checkbox"/> 19 Melanie Siewing
<input type="checkbox"/> 15 David-Bazilian Stein	<input type="checkbox"/> 21 Jenny Traubmann
<input type="checkbox"/> 16 Enrico Kabus	
<input type="checkbox"/> 17 Sebastian Hartmann	

Pro Person kann nur eine Stimme je Spielerin/ Spieler abgegeben werden. Die Wahl endet am 13. April 2013 um 18:00 Uhr. In der Halbzeitpause der Begegnung unserer 1. Männermannschaft, am letzten Heimspieltag (13. April 2013), werden die Sieger der Wahl bekanntgegeben und die Gewinne verteilt. Sonst sollte man sich diesem Termin jetzt schon vor im Kalender markieren!

Name, Vorname

Auch kurz vor dem Ende der laufenden Saison möchten wir wieder unser treues Publikum zu einer kleinen Abstimmung einladen.

Bis zum letzten Heimspieltag (13. April 2013) kann „Die besten Spielerin / den besten Spieler“ der Saison gewählt werden.

Wie ist der Ablauf? Zu den beiden letzten Heimspieltagen wird es wieder einen Stimmzettel mit den Namen der Spielerinnen und Spieler (Frauen und 1. Männer) geben. Dieser kann bis zum **13.04.2013** am Imbiss abgegeben werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, per Mail abzustimmen. Einfach die Namen der Favoriten an

gewinnspiel@radebergersv-handball.de senden. Es gilt aber nur eine Stimmabgabe pro Person.

Am 13.04.2013 wird in der Halbzeitpause des Männerspiels die Gewinnerin / der Gewinner bekannt gegeben. Somit ist es an diesem Tag bis 18 Uhr möglich, seine Stimme noch abzugeben. Unter allen Teilnehmern verlosen wir wieder einige Preise. Mitmachen lohnt sich also!

Gewinner der Saison 2011/2012



Franziska Käppler



Thomas Winter



Ostsachsenklasse - 2. Männer

Radeberger SV II - SG Strahwalde



Zum vorletzten Heimspiel der Ostsachsenklasse-Saison empfängt die RSV-Reserve zu gewohnter Sonntagvormittagzeit das Tabellenschlusslicht aus Strahwalde. Die Gäste haben zwar bisher nur 3 Siege erringen können, meist bei Ihren Niederlagen aber nur knapp und unglücklich den Kürzeren gezogen. Zuletzt konnten die Gäste sogar mit 3 Punkten aus 2 Spielen aufhorchen und zeigen, das sie sich nicht kampfflos ihrem Schicksal ergeben werden. Die Jungs um das Trainergespann Czekai/Milde sollten die Strahwalder Truppe keinesfalls un-

terschätzen, sondern von Beginn an volles Tempo gehen und die Konzentration hochhalten. Denn genau so konnten die Bierstädter schon das Hinspiel mit 37:26 für sich entscheiden. Radeberg kann, im Gegensatz zur Vorwoche (27:26-Sieg bei Stahl Rietschen II.) wieder aus dem vollen Schöpfen. Lediglich Abwehrchef Kempe und Linksaußen Klinkert werden den Jungs fehlen. Aber auch dies sollte kompensiert werden können, damit die 2 Punkte auf der Habenseite stehen werden.

Nach einer mehrwöchigen Spielpause geht es dann nach Ostern scharf weiter. Zuerst müssen wir in Bischofswerda bestehen, um am 14. April zum großen Finale gegen Sohland antreten zu können. Hierzu laden wir schon jetzt alle ein. Markiert euch an diesem Wochenende den Sonntagvormittag 11 Uhr rot im Kalender. RSV ahu...

Ostsachsenklasse 2. Männer		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	Radeberger SV II	16	12	2	2	26 : 6	478 : 393	85
2	HV SW Sohland	16	13	0	3	26 : 6	436 : 367	69
3	SSV Stahl Rietschen II	16	12	0	4	24 : 8	416 : 373	43
4	SG Motor Cunewalde II	16	9	4	3	22 : 10	427 : 355	72
5	BSV Görlitz	16	9	0	7	18 : 14	413 : 390	23
6	VfB Bischofswerda	16	7	1	8	15 : 17	393 : 394	-1
7	HSV Pulsnitz II	16	6	2	8	14 : 18	427 : 432	-5
8	OSV Zittau	16	4	4	8	12 : 20	413 : 440	-27
9	TBSV Neugersdorf III	16	5	1	10	11 : 21	408 : 455	-47
10	SV Lok Schleife II	16	5	0	11	10 : 22	346 : 432	-86
11	SV Obergurig	16	4	1	11	9 : 23	398 : 482	-84
12	SG Strahwalde	16	2	1	13	5 : 27	397 : 439	-42



Der Medikoffer ist wieder komplett da. Welch ein Glück. Hattet ihr auch den Bammel bekommen, er würde eventuell nur temporär vorbeigeluncht haben und sich fortan weniger oft zu zeigen pflegen? Hehe, ich auch nicht.

Bammel gibt's aber anderswo, denn es gibt nun ein hartes Ringen der ersten Männermannschaft, um in der Verbandsliga zu bleiben.

Dummerweise gibt es diesen Zwiespalt, in dem alle stecken: Einerseits spiegelt die Tabellenposition die Reihe an Verletzungen dieser und letzter Saison wieder und der somit einhergehenden doch eigentlich recht ungewohnten 'sozialen Konstitution' (also man kann auch 'Mannschaftsaufstellung' sagen, aber das hat nicht diesen intellektuellen Charakter).

Andererseits sollte mit dem Gewinnen von erfahrenen als auch Nachwuchs-Spielern zum Füllen der Lücken der Verletzten eine Verbesserung und Gesamtleistungssteigerung erreicht werden und keine Orientierungslosigkeit.

Oder um es einfacher zu sagen: Einerseits hat man Mitleid mit allen Spielern, die ihr Bestes geben, um der „verletz-

ten“ Mannschaft eine glückliche Tabellenposition zu verschaffen, andererseits erwartet man von einer erfahrenen Verbandsligamannschaft in einem so tollen Verein, dass solche Probleme gelöst werden können, oder?

Nun, ich als Bankdrücker möchte letzteres nicht so stehen lassen. Zwar ist diese Erwartungshaltung berechtigt, aber nicht richtig.

Was das heißt? Soweit ich weiß, hat unsere Vereinsgeschichte eben noch keine Erfahrung mit so einer Verletzungswelle sammeln können.

Zudem ist Verbandsliga immernoch Hobby-Handball und wird neben der beruflichen Karriere gespielt.

Vielleicht soll es so sein, dass wir uns eins weiter unten nochmal finden und erholen...

Aber das muss es nicht, darum:

Kämpft ihr Sätze!

Euer Bankdrücker!

Sponsoren





Unterstützung der Radeberger Handballjugend

Wir verkaufen unsere Spielfläche für ein Jahr. Mit dem Spielfeldverkauf können Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung unserer Jugendabteilung bringen und erwerben so symbolisch ein Stück des Spielfeldes.

Ihr Name wird an der gewünschten Stelle des imaginären Spielfeldes eingetragen. Dieser Eintrag erscheint dann in allen Programmheften. Wir würden uns über eine große Resonanz freuen!

Bei Interesse wenden Sie sich an Abteilungsmitglieder oder Trainer unseres Vereins!

Teamzone	JC Leppersdorf - Fanclub Nettl				Teamzone
10 €	Die Edel-fans	20 €	Dienstleistungsservice Inh. Regine König	20 €	CSJ
10 €	10 €	20 €	AUGENOPTIK ENGLERT Inh.: Jan Helas		Kaul-füße
10 €	Nettl's Family	20 €		Mädels von Susi Bäckert	10 €
10 €	Tillmann's	20 €		Oma & Opa Nr. 11	10 €
10 €	10 €	20 €	TOTAL WALTHER	Humus-wirtschaft Kaditz	10 €
10 €	Lara, Ines und Falk	20 €	25 €	Tillmann's	Petra, Sophie und Paul
	Die 1. Männer 2011/12 bedankt sich bei allen Fans!				

Wir werden Sie über die Verwendung Ihrer Beiträge informieren. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, hinterlassen Sie bitte Ihre Anschrift. Vielen Dank!

Sponsoren

Heidenauer
Metallverarbeitings
GmbH

SCHOLZ
Recycling GmbH

SP:Elektronik Richter

ERBES KALTE 